

RS Vwgh 1998/12/17 98/11/0215

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.1998

Index

E3R E05205000

E3R E07204020

E6J

60/04 Arbeitsrecht allgemein

Norm

31985R3820 Harmonisierung best Sozialvorschriften Strassenverkehr Art15;

31985R3820 Harmonisierung best Sozialvorschriften Strassenverkehr Art6;

31985R3820 Harmonisierung best Sozialvorschriften Strassenverkehr Art7;

31985R3820 Harmonisierung best Sozialvorschriften Strassenverkehr Art8;

61990CJ0007 Vandevenne VORAB EURallg;

AZG §16 Abs1 idF 1994/446;

AZG §28 Abs1a Z7 idF 1994/446;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):98/11/0216 E 17. Dezember 1998 98/11/0214 E 17. Dezember 1998

Rechtssatz

Der EuGH hat in seinem Urteil v 2. 10. 1991, C-7/90, im Fall Vandevenne, zu Art 15 der Verordnung (EWG) Nr 3820/85 ausgeführt, daß es den Mitgliedstaaten freistehe, eine strafrechtliche Verantwortlichkeit des Arbeitgebers für Verstöße eines seiner Beschäftigten gegen die Art 6, 7 und 8 der Verordnung einzuführen. Eine derartige Verantwortlichkeit stelle nämlich ein Mittel dar, um die Beachtung der mit diesen Bestimmungen eingeführten Beschränkungen zu gewährleisten. Um eine in diesem Sinn ergangene Bestimmung handelt es sich bei § 28 Abs 1a Z 7 AZG.

Gerichtsentscheidung

EuGH 690J0007 Vandevenne VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1998110215.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at